

Wochenbrief Nr. 07

9. Februar 2024 bis 16. Februar 2024

Stand: 16.02.2024, 11.15 Uhr

Agrardiesel: Wie geht es weiter?

GLÖZ 8 – EU-Durchführungsverordnung verkündet – Mitgliedsstaaten gefordert

Verbändegespräch im MWL

Erste Sitzung der Arbeitsgruppe Wolfsmanagement im MWU

Arbeitsgespräch Pflanzenschutz mit der LLG

Gesprächsrunde der Kreisbauernverbände Börde und Jerichower Land mit Franziska Kersten

Versicherung von Saisonarbeitskräften

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



Agrardiesel: Wie geht es weiter?

(Marcus Rothbart) Nachdem das Gesetzgebungsverfahren zum Bundeshaushalt im Bundesrat nicht abgeschlossen wurde, bleibt mehr Zeit für politische Diskussionen um mögliche Lösungen. Eine vollständige Rücknahme der getroffenen Entscheidungen ist allerdings aktuell nicht zu erwarten. DBV und Landesverbände haben sich daher auf folgendes Vorgehen verständigt:

1. Wir organisieren eine deutschlandweite Plakatkampagne, um mit den zentralen Forderungen (aus dem offenen Brief an den Bundeskanzler) in der Fläche sichtbar zu bleiben. Material dazu wird gerade erarbeitet und soll Anfang der nächsten Woche verfügbar sein. Bei der Kampagne wird es auf die Beteiligung durch die Mitglieder mit ankommen. Zentrale Demos und Aktionen sind bis dahin erst einmal nicht geplant.
2. Wir arbeiten weiter intensiv an Lösungen zur Entlastung der Landwirtschaft im Gespräch mit Vertretern der Bundesregierung und der Fraktionen, und zwar an Lösungen, die über einen Bürokratie-Kummerkasten deutlich hinausgehen.
3. Über die nächsten Wochen hinausgedacht: Der Europa- und auch Landeswahlkämpfe stehen an, das gibt viele Anlässe für Aktionsformate vor Ort, um mit Politik in den direkten Austausch zu gehen.



GLÖZ 8 – EU-Durchführungsverordnung verkündet – Mitgliedsstaaten gefordert

(Uwe Fischer) Die EU-Kommission hat – ohne Unterstützung der Mitgliedstaaten durch eine qualifizierte Mehrheit im zuständigen Ausschuss – ihre Durchführungsverordnung für abweichende GLÖZ 8-Regelungen für das Antragsjahr 2024 am 13. Februar im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Die Mitgliedstaaten, so auch Deutschland, können nun bis spätestens Donnerstag, 29. Februar 2024, der EU-Kommission mitteilen, ob und inwiefern man von dieser Option des EU-Rechts für die diesjährige GAP-Antragstellung Gebrauch machen wird.

Somit können die Mitgliedstaaten rückwirkend zum 1. Januar 2024 beschließen, dass die Betriebe die GLÖZ 8 Verpflichtung derart erfüllen können, wenn mindestens 4 Prozent der Ackerfläche für Brachen u./o. Landschaftselemente u./o. Leguminosen (ohne Pflanzenschutz) u./o. Zwischenfrüchte (ohne Pflanzenschutz, Gewichtungsfaktor 1) bereitgestellt werden.

Weiterhin haben die Mitgliedstaaten die Möglichkeit, ohne gesonderte Genehmigung der EU-Kommission Änderungen bei denjenigen Ökoregelungen vorzunehmen, die auf der GLÖZ-8-Verpflichtung aufbauen. Das betrifft in Deutschland insbesondere die Ökoregelungen ÖR 1 (freiwillige zusätzliche Brachen) und ÖR 2 (vielfältige Kulturen im Ackerbau mit Leguminosen-Pflichtanteil).

Der Bauernverband wird sich für eine vollständige, schnelle und uneingeschränkte Anwendung der zusätzlichen GLÖZ 8-Option einsetzen.



Verbändegespräch im MWL

(Peter Deumelandt) In dieser Woche fand ein Verbändegespräch zum 14. Änderungsantrag der alten Förderperiode zum EPLR statt. Mit diesem Antrag sollen die nicht gebundenen Mittel aus der alten Förderperiode in Maßnahmen mit Finanzbedarf umgeschichtet werden. Im MWL wird ein Mehrbedarf in den Maßnahmen „Natura2000-Ausgleich, AGZ und im Wald“ gesehen. Die Minderbedarfe betreffen hauptsächlich den Ökolandbau (da finanziert aus EU-RI-Mitteln) und die Blühstreifen (keine Neuanträge zum 01.01.2024). Für den Ökolandbau wird die Flexiregelung für die Antragsjahre 2023 und 2024 genutzt. Aus unserer Sicht könnte die Landwirtschaft noch mehr Mittel aufnehmen, wofür aber andere Ministerien Mittel freigeben müssten. Der Änderungsantrag wird in der kommenden Woche zum Begleitausschuss final besprochen und nach einem Kabinettsbeschluss bei der EU eingereicht.

Weiterhin wurden wir darüber informiert, dass die neue AFP-Richtlinie im 4. Quartal veröffentlicht wird. Der Erschwernisausgleich Pflanzenschutz wird auch im Jahr 2024 gezahlt und es findet, wie schon lange vom Verband gefordert, eine Erweiterung der Kulisse statt. Damit kann dieser Ausgleich auch in NSG's außerhalb von Natura2000 gezahlt werden. Für das Programm MS11 (2-jährige Schonfläche) kam das MWL auch unserer Forderung nach, dass die Schonfläche nicht mehr wechseln muss, sondern kann.



Erste Sitzung der Arbeitsgruppe Wolfsmanagement im MWU

(Marius Denecke) Am Mittwoch trafen sich im Umweltministerium Verbände, NGOs und Behördenvertreter zu einem Austausch zum Ist-Zustand der Wolfspopulationen, künftigen Fördermöglichkeiten beim Herdenschutz und Möglichkeiten und Risiken, wenn es wie nun auf Bundesebene angekündigt zur Umsetzung von Wolfsentnahmen kommt. Wir haben betont, dass die Dunkelziffer bei den Rissen weit größer ist als vom WZI dokumentiert und dass es hier endlich zu praxistauglichen Lösungen beim Melden kommen muss, wenn man tatsächlich an der korrekten Risszahl interessiert sei. Die Begründung, aus Steuerzahlersicht sei es notwendig diesen mo-

mentanen Aufwand zu betreiben ist paradox, da nur dadurch der Aufwand und die Kosten in die Höhe getrieben werden. Tierhalter haben auch schlichtweg nicht immer die Zeit, sich mit diesen Thematiken tagelang herumzuschlagen. Wenn hier endlich eine einfachere Lösung vorhanden wäre und Tierhalter nicht bei jedem Riss mit erhobenem Finger belehrt werden würden, was sie falsch gemacht hätten und weshalb der Wolf nicht gekommen wäre, hätten sie bspw. die exakte Voltzahl am Zaun am Abend zuvor gemessen und aufgeschrieben, dann könnte man zu den wahren Risszahlen kommen und die Probleme versuchen zu lösen. Die Frage bleibt, ob dies an jeder Stelle überhaupt gewollt ist.



Arbeitsgespräch Pflanzenschutz mit der LLG

(Nadine Börns) Am 12.02.2024 trafen sich einige Mitglieder des Fachausschusses Pflanzenproduktion mit der LLG, um im alljährlichen Arbeitsgespräch die Probleme aus der Praxis im Bereich Pflanzenschutz anzubringen.

Besprochen wurde unter anderem die rasante Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes. Hier muss es möglich sein, in der bevorstehenden Saison wieder Anträge auf vorzeitige Mahd, beispielsweise auf GLÖZ 8 Flächen oder Gewässerrandstreifen zu stellen, um zu verhindern, dass das Jakobskreuzkraut zur Blüte und Samenreife kommt.

Auf der Tagesordnung stand auch das Kleinstrukturenverzeichnis. Hier sind eine Reihe an Anwendungsbestimmungen der NT-Reihe einzuhalten, die dem Schutz der Biodiversität auf Rand- und Nachbarflächen dienen. Die AWB NT101-103, NT107-109 sowie die NT112 erfordern die Einhaltung von Mindestabständen und/oder den Einsatz von verlustmindernden Geräten in einer Breite von 5 bis 25 m zu Saumstrukturen, wenn diese breiter als 3 m sind. Im Januar 2023 wurde eine Neufassung des Verzeichnisses veröffentlicht. **Auch für 2024 gibt es eine Aktualisierung. Wir möchten hierzu dringend raten, sich auf der [Seite des JKI](#) über die Aktualisierung und Einstufung der jeweiligen Gemeinde zu informieren.** Für die Praxis ist es mehr als unverständlich, dass eine Vielzahl an Gemeinden in Sachsen-Anhalt mit einem nicht ausreichenden Kleinstrukturenteil eingestuft ist. Hier muss es möglich sein, Nachmeldungen (z.B. extensiv bewirtschaftetes Grünland) vorzunehmen, um eine realistische Auswertung vorzunehmen. Thematisiert wurden auch die neuen Glyphosatauflagen, zu welchen es nach wie vor keine offizielle Fachmeldung aus dem BVL gibt, die Ausbreitung von SBR in Zuckerrüben und Kartoffeln, herannahende Pflanzenschutz- Reduktionsziele auf nationaler Ebene und auch die Pflanzenschutz- Anwendungsverordnung.



Gesprächsrunde der Kreisbauernverbände Börde und Jerichower Land mit Franziska Kersten

(Marius Denecke) Am Dienstag suchten die zwei zum Wahlkreis gehörenden KBV das Gespräch mit ihrer Bundestagsabgeordneten Frau Dr. Kersten. In dem Gespräch haben wir auf die unzähligen Problematiken, die uns, neben dem Agrardiesel, in den letzten Wochen auf die Straßen getrieben haben aufmerksam gemacht. Die Liste der Themen in dem zweieinhalbstündigen Gespräch war lang. So betonten wir die Patt-Situation der Tierhalter mit geringen Milch- und Fleischpreisen und keinen realistischen Möglichkeiten zu investieren ebenso wie die zusätzliche Belastung einer Stoffstrombilanz, welche unausgereift, nicht digitaler und einfacher umsetzbar und gleichzeitig nicht unter Wegfall oder in Zusammenhang mit bestehenden Verordnungen zum Düngerecht und zur Wirtschaftsdüngermeldung steht und damit nur zu wieder mehr Bürokratie führt. Auch über die Herausforderungen durch die Ukraine Krise und dramatisch gesunkene Getreidepreise diskutierten wir. Neben diversen weiteren Themen sorgte die Ausgestaltung der GAP mit ihren nicht in der Praxis in unserer Gunstregion umsetzbaren Ökoregelungen für Redebedarf. Wir danken Frau Dr. Kersten für Ihre Bereitschaft, sich mit der Praxis zu treffen und bleiben gespannt, wie die vielen Anregungen aus der Praxis in Zeiten des von der Landwirtschaft in den letzten Wochen gezeigten Drucks umgesetzt werden.



Versicherung von Saisonarbeitskräften

(Marcus Rothbart) In Kürze startet über die Homepage der VVB Sachsen-Anhalt ein neues Online-Versicherungsverfahren für Saisonarbeitskräfte. Wir haben hierfür die Würzburger Versicherung gewinnen können und sind gerade in der technischen Umsetzung. Sobald die Abschlussstrecke eingebunden ist, werden wir dieses im Wochenbrief bekanntgeben.



Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Sachsen-Anhalt über die [Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH](#) erhalten.

Angebote exemplarischer Rahmenvertragspartner

- ["Kuhle Reinigungslösungen" Kärcher Aktion 2024! START 01.02.24](#)

Kärcher Reinigungsgeräte für den landwirtschaftlichen Ein zu attraktiven Sonderkonditionen

- [Bis zu 30% Energiekosten sparen!](#)

- [Produkte und Dienstleistungen rund um Berufsbekleidung- 15% Rabatt auf Dienstleistungen](#)

- [Preisgünstiges Reinigungsangebot für PV-Anlagen ab einer Größe von 400 kWp](#)



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwk.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>





Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten
Versicherungsbedarf steht die **Versicherungsvermitt-
lungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes
Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209 3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-
Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

20./21. Februar 2024

DLG-Wintertagung 2024

Ziele statt Zügel – Unternehmen machen lassen

Alles weitere zu der DLG-Wintertagung finden Sie [hier](#).

24. Februar

09.30 – 16.30 Uhr

Tag der Landwirtschaft Sachsen-Anhalt – Klimaresiliente Sys- teme schaffen!

Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft
Mitteldeutschland und dem beim BUND-Regionalverband Halle-
Saalekreis angesiedelten Ernährungsrat Halle/Umgebung. Alle wei-
teren Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



26./27. Februar 2024	Moderationstraining: „Gremiensitzungen souverän moderieren“ Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Andreas-Hermes-Akademie ein Moderationstraining. Inhalt des Trainings werden unter anderem Grundsätze, Vorbereitung und Ablauf einer Moderation, sowie gezielte praktische Übungen der Moderationspraxis sein. Über folgenden Link https://www.bauernverband-st.de/wp-content/uploads/2023/10/2023_11_28-Medientraining-Moderation.pdf finden Sie den Flyer zur Veranstaltung. Bis zum 10. Februar 2024 können Sie sich per E-Mail unter hkrause@bauernverband-st.de anmelden. Die angegebenen Kosten beinhalten das Training, eine Übernachtung, sowie die Verpflegung.
4. März 2024	Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Iden Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz in Iden, Kontaktdaten: Kreisbauernverband Stendal e.V., Arneburger Straße 24, 39576 Stendal, Tel.: 03931 218866, Fax: 03931 257176, E-Mail: bvstendal@bauernverband-st.de
4. März 2024	9. Jahrestagung zum ökologischen Landbau „Die Energiewende wirtschaftlich und nachhaltig gestalten – Chancen für die Ökologische Landwirtschaft“ alle weiteren Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier . Zur Anmeldung kommen Sie hier .
5.-8. Mai 2024	Nationale Waldstrategie Agrarpolitische Informationsveranstaltung für MultiplikatorInnen der Ev. Jugend in ländlichen Räumen, für Förster im Kirchenwald, Waldbeauftragte, interessierte Kirchenälteste, Pfarrer, Synodale, sowie für andere am Kirchenwald interessierte Personen in Rehburg-Loccum. Alle weiteren Informationen finden Sie hier .
Termine	
19. Februar 2024	Vorstandssitzung Forum Natur Sachsen-Anhalt, im HDL
20./21. Februar 2024	DLG-Wintertagung in Leipzig, HGF Marcus Rothbart
27. Februar 2024	Kreisbauerntag des Bauernverband Wittenberg e.V.
27. Februar 2024	Kreisbauerntag des Kreisbauernverband Stendal e.V.
28. Februar 2024	Kreisbauerntag des Bauernverband Salzland e.V.
29. Februar 2024	Kreisbauerntag des Bauernverband Burgenlandkreis e.V.
01. März 2024	Kreisbauerntag des Bauernverband „Saaletal“ e.V.
02. März 2024	Bauernball des Bauernverband Anhalt e.V.
12. März	DKB Frühjahrsdialog in Aschersleben

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.